



Verein Eierstockkrebs Deutschland e.V.

Alles in allem ein Erfolg

2019

Bundestreffen

Im Jahr 2019 ist bei Eierstockkrebs Deutschland e. V. so einiges passiert. Ein Rückblick von Andrea Krull, der 1. Vorsitzenden des Vereins.

2019 war ein insgesamt erfolgreiches Jahr für Eierstockkrebs Deutschland. So hat sich der Mitgliederbestand um 69 Mitglieder erhöht, fünf Mitglieder sind aufgrund der Erkrankung verstorben. Der im Mai neu gewählte Vorstand hat Entscheidungen zu Projekten und der Außendarstellung getroffen. Im Zuge dessen wurden die beiden Webseiten OvarSH und EskD zusammengeführt, sodass der Verein jetzt unter www.eierstockkrebs-deutschland.de zu erreichen ist. Für 2020 ist des Weiteren geplant, Roll-Ups, Flyer und ähnliches zu erneuern. Unterdessen konnten weitere gemeinnützige Vereine, Krankenhäuser und Institution als neue Kooperationspartner gewonnen werden.

Stolz ist der Verein darauf, es im September 2019 in die Top 100 der besten sozialen Projekte in Deutschland geschafft zu haben. Damit einher geht ein umfassendes Beratungs- und Coachingstipendium von startsocial e. V., das bis Ende 2020 läuft. startsocial e. V. steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Angela Merkel.

Teilnahme an Workshops und Arbeitsgruppen

Vertreter des Vorstands haben sich im Laufe des Jahres zu verschiedenen Arbeitsgruppen in Berlin, Essen, Brühl und Neumünster getroffen. Hervorzuheben ist die erneute Mitwirkung von Eierstockkrebs Deutschland bei „Engage /ESGO“, einer internationalen Konferenz in Athen. In Workshops wurden dort Patientenbedürfnisse und Schwierigkeiten bei der Behandlung von gynäkologischen Krebserkrankungen analysiert und Ziele zur Verbesserung der Situation festgehalten. Weiterer Schwerpunkt der Konferenz war das Thema

Studien. Im Anschluss an die Konferenz wurden in weiteren Arbeitsgruppen neue Themenschwerpunkte rund um gynäkologische Krebserkrankungen erarbeitet, um Forderungen und Wünsche der Patientinnen zielgerichteter und mit einer Stimme vortragen zu können. Um dies zu unterstreichen möchte der Verein gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs in 2020 einige Projekte auf den Weg bringen.

5. Bundestreffen Eierstockkrebs in Essen

Im September 2019 fand das 5. Bundestreffen Eierstockkrebs in Essen statt. Die Experten der Evangelischen Kliniken Essen-Mitte informierten die Teilnehmerinnen über die neuesten Erkenntnisse zu Eierstockkrebs. Darüber hinaus wurden Gesprächskreise, Workshops und Meet the Expert-Runden zu ganz verschiedenen Themenbereichen angeboten. Das Bundestreffen war ein voller Erfolg und alle Anwesenden waren beeindruckt von den fundierten Informationen, Quellen und Gesprächen mit- und untereinander.

Vormerken: Das 6. Bundestreffen findet vom 17. bis 20. September 2020 in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und Frau Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt in Hamburg statt. Mehr dazu finden Sie auf www.eierstockkrebs-deutschland.de

Eigener Workshop Eierstockkrebs Deutschland

Der vereinsinterne Workshop zum Thema „Realitäten, Wünsche und Visionen für Frauen mit Eierstockkrebs“ fand im September statt. Dabei wurden von den Leiterinnen der Selbsthilfegruppen Forderungen und Wünsche von Eierstockkrebspatientinnen erarbeitet und mit den Ärzten des Essener

Workshops



Chor



Grüne Socke 2.0



Huyssenstifts und weiteren Entscheidungsträgern diskutiert. Ein Ergebnis war, dass eine „Überblicksliste – Zweite Meinung“ Ärzten dabei helfen kann, Therapien und Behandlungen der Patientinnen schnell zu erfassen. Außerdem wurde deutlich, dass die betroffenen Frauen bei ihren Arztgesprächen mehr Zeit und Zuwendung für Erklärungen brauchen.

Grüne Socke 2.0

Am 1. Oktober – pünktlich zum Start des Socktobers – hat der Verein die zweite Runde „Aktion: Grüne Socke 2.0“ ins Leben gerufen. Während der ersten Phase der Aktion, in der Zeit von Oktober 2018 bis Dezember 2019, erhielt der Verein insgesamt 2.411 Paar grüne Socken, die mit eigener Banderole und Flyern versehen an alle Eierstockkrebszentren geschickt wurden. Hier werden sie an die Patientinnen verteilt. Zudem wurde auf facebook die Gruppe „Aktion: Grüne Socke“ (Eierstockkrebs Deutschland e.V.-#ovargrünesocke-Gruppe) gegründet.

Chor: Jetzt oder Nie!

Der Chor „Jetzt oder Nie!“ ist und bleibt eine wichtige Säule des Vereins Eierstockkrebs Deutschland e. V.. Bedingt durch eine neue Chorleitung und die Tatsache, dass sich die nunmehr 72 SängerInnen erst einmal eingrooven mussten, hatte der Chor 2019 nur wenige Auftritte. Mitglieder der anerkannten „singenden Selbsthilfegruppe“ sind Betroffene, Angehörige, Ärzte, Krankenschwestern, Psychologen sowie andere interessierte und helfende Menschen. Dem Chor stehen zwei ehrenamtlich tätige Onkolotsen zur Seite, die bei jeder Chorprobe gemeinsame oder individuelle Gespräche anbieten und mit vielen Informationen rund um das Thema Krebs weiterhelfen. •

Ausblick

Nach einem solch erfolgreichen Jahr lohnt sich ein Blick auf die Vorhaben für 2020.

Der Verein möchte:

- eine Sekretärin einstellen und finanzielle Mittel für sie aufreiben.
- das Angebot der Eierstockkrebs-Hotline mithilfe von betroffenen Frauen ausbauen.
- weitere Selbsthilfegruppen in Deutschland etablieren, das internationale Netzwerk Eierstockkrebs ausbauen und sich mit anderen Selbsthilfegruppen in Europa, vor allem in Österreich und der Schweiz, verknüpfen.
- Kooperationen mit weiteren Kompetenzzentren und Krankenhäusern sowie Vereinen, Firmen und Sponsoren ausbauen.
- die Mitgliederzahl des Vereins erhöhen.
- die Aktion: Grüne Socke fortführen.
- das 6. Bundestreffen in Hamburg ausrichten und professionalisieren.

Kontakt & Spenden

Mehr zum Verein Eierstockkrebs Deutschland e. V. unter ► www.eierstockkrebs-deutschland.de
Bankverbindung
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 16 2146 3603 0003 2090 59
BIC: GENODEF1NTO